



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN!

13. November 2020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	13.11.2020	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Samstag	14.11.2020	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Sonntag	15.11.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Montag	16.11.2020	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Dienstag	17.11.2020	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Mittwoch	18.11.2020	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260
Donnerstag	19.11.2020	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Freitag	20.11.2020	Apotheke Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen	07393-91140
Samstag	21.11.2020	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Sonntag	22.11.2020	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Montag	23.11.2020	Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen	07391-755631
Dienstag	24.11.2020	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Mittwoch	25.11.2020	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Donnerstag	26.11.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Freitag	27.11.2020	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Wer sich nur im Rahmen seiner Möglichkeiten bewegt, kennt seine Fähigkeiten nicht.

**Info zu der Coronapandemie
Quarantäne Fälle in Untermarchtal
Stand 12.11.2020
Anzahl: 12**

Termine auf einen Blick

**Samstag, 14.11.2020
18.00 Uhr, Dorfkirche**

**Volkstrauertag
siehe Kirchenmitteilung**

Mittwoch, 18.11.2020

Müllabfuhr

Mittwoch, 25.11.2020

**Müllabfuhr mit Abholung der
gelben Säcke**

**Im Monat Oktober 2020 wurde beim Standesamt Untermarchtal
folgender Sterbefall beurkundet:**

Antonie Maria Steeb, genannt Schwester Bernharda , Wohnhaft in
Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 12.10.2020 in
Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 22 / 2020



Christbaum gesucht

Sehr verehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen,
für die Vorweihnachtszeit suchen wir noch einen geeigneten
Christbaum. Bitte geben Sie bei der Gemeindeverwaltung
Bescheid, falls Sie einen geeigneten Baum für dieses Jahr spenden
möchten.

Vorab herzlichen Dank - Ihre Gemeindeverwaltung



Grüngutcontainer

**Der Grüngutcontainer wird Ende der nächsten Woche (21.11.) abgefahren.
Wir bitten um Kenntnisnahme - Ihre Gemeindeverwaltung**

Hundekot

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Halter von Hunden
auch für die Hinterlassenschaften ihrer Tiere verantwortlich sind und diese wegräumen
müssen.

Bei allen Hundehaltern, die dies bereits beachten, bedanken wir uns ausdrücklich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ablagerung von Fackelreisig - > Infoseite liegt anbei

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Samstag, dem 14. November 2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, ist Volkstrauertag.

Nachdem die Coronapandemie das öffentliche Leben in allen Bereichen stark einschränkt, wird auch die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in diesem Jahr leider nicht wie in gewohnter Form stattfinden können.

Am Ehrenmal wird es keine Gedenkfeier geben. Vor der heiligen Messe wird Bürgermeister Ritzler einen Kranz an unserer Gedenkstelle niederlegen und im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas eine Gedenkrede halten. Die Bürger sind danach eingeladen einzeln an das Kriegerdenkmal heranzutreten und den zu ehrenden auf diese Weise zu gedenken.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Besinnens und des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt.

Frieden

Frieden ist der Wunsch der meisten Menschen dieser großen Welt,
jeder Tag des Lebens schlemmen unter unsrem Himmelszelt.

Blühen dürfen wie ein Blümchen, auf´ner Wies´im Sonnenschein,
unbeschwert das Leben kosen, anstatt nur bestürzt zu sein.

Liebe spüren, keine Ängste, glücklich sein statt Traurigkeit.

Keine Bangen um das Leben - Harmonie und Einigkeit.

Atmen dürfen, tief und tiefer, Freiheit, Güte, Lebenslust;

Menschlichkeit aus tiefstem Herzen und kein stechen in der Brust.

Darum kämpfet für den Frieden, für mehr Einklang auf der Welt,

für Gerechtigkeit und Rücksicht – nicht, dass sie uns noch zerfällt!

Norbert van Tiggelen



Diese Zeilen mit dem Thema Frieden hat Norbert van Tiggelen geschrieben. Er beschreibt eine tiefe Sehnsucht, die alle Menschen in sich tragen. Ich sage bewusst alle, weil ich glaube, dass auch diejenigen die sich, wo auch immer in der Welt, aggressiv und feindselig verhalten, tief in ihrem Innern wirklichen Frieden wünschen. Wir dürfen in Europa im Frieden leben und sind doch immer wieder mit manchen Dingen nicht einverstanden. Am Volkstrauertag gedenken wir allen Opfern von Kriegen, Katastrophen und auch besonders an die Leidtragenden der Gräueltat im sogenannten 3. Reich. Ich bitte Sie besonders zum Volkstrauertag aber auch sonst, sich dieses Geschenk bewusst zu machen, dass wir in Frieden leben dürfen. Die Coronapandemie betrifft über die Grenzen der Länder hinaus alle und bringt viele Einschnitte in unser gewohntes Leben. Vielleicht können wir diese jetzige besondere Situation nutzen, um uns selbst zu hinterfragen, was die wirklichen Probleme sind, die wir haben und vielleicht können die Menschen auf der Welt erkennen, dass es notwendig ist zusammen zu halten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dann kann dies alles auch eine Chance sein um mehr Frieden in die Welt zu bringen. Wir alle können dazu beitragen.

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler



Blutspenden weiterhin dringend benötigt

täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin in

Montag, dem 16.11.2020, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2, 89611 OBERMARCHTAL

ein.

Blutspenden. Mit Abstand sicher. Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt. Hier finden Sie Ihren Blutspendetermin:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/obermarchtal>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/corona/.

Polizei trifft Vorsorge

Die Polizei ist rund um die Uhr ansprechbar. Um das zu bleiben, muss sie sich schützen. Um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, sollen die Bürgerinnen und Bürger möglichst zuhause bleiben und soziale Kontakte meiden. So empfehlen es die Fachleute. Auch die Polizei trifft Vorsorge, um Besucherverkehr zu reduzieren und das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten. Die Polizei stellt klar: Anzeige zu erstatten bleibt jederzeit möglich. Sie weist jedoch darauf hin, dass ein Kontakt mit ihr jederzeit auch über die Internetwache der Polizei Baden-Württemberg aufgenommen werden kann. Anzeige zu erstatten oder Hinweise zu Straftaten zu übersenden, die kein sofortiges Einschreiten der Polizei erfordern, ist online unter <https://www.polizei-bw.de/internetwache/> rund um die Uhr möglich.

In Fällen, in denen es unbedingt erforderlich ist, persönlich auf eine Dienststelle zu kommen, bittet die Polizei dringend darum, den Besuch im Vorfeld über Telefon anzukündigen und abzustimmen. Im Dienststellenfinder unter <https://www.polizei-bw.de/dienststellenfinder/> sind die Erreichbarkeiten aller Polizeireviere und Polizeiposten ersichtlich.

Für Notrufe oder dringende Meldungen ist die Polizei nach wie vor über die Notruf-Nummer 110 erreichbar.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt **alle** herzlich zum Landvolkforum am **Sonntag, 15. November 2020** um **10:00 Uhr** in die **kath. Kirche St. Michael, Kirchberg 25** ein. Es spricht **Dr. Oliver Schütz**, Theologe und Historiker, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau zum Thema:

„Von Advent über Weihnachten bis Mariä Lichtmess – Geschichte und Brauchtum“

Der Weihnachtsfestkreis ist im Kirchenjahr und voller Geheimnisse. Wieso begann der Advent einst mit dem Martinsgans? Woher kommt der Weihnachtsbaum? Und was steckt hinter dem Fest Mariä Lichtmess? Diese und andere interessante Fragen stimmen auf die besondere Zeit ein.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch **im Voraus** zu unserem **Gottesdienst** in die Kirche und anschließend zum Landvolkforum ein.

Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Vorschriften.

*Eintritt ist frei. Um eine **Spende** wird gebeten!*

Presseservice

AOK Ulm-Biberach

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwanbergstr. 14 • 89073 Ulm
Telefon: 0731 168-1025
www.aok-bw.de/ulb



AOK Ulm-Biberach berät ab 2. November nach telefonischer Terminvereinbarung „Wir sind verstärkt online und telefonisch für unsere Kunden da“

Nach den von der Bundesregierung sowie den Ländern beschlossenen Einschränkungen aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen passt auch die AOK Ulm-Biberach ihre Kundenberatung den neuen Herausforderungen an.

Für die Versicherten sind Beratungsgespräche in den KundenCentern vom 2. November bis voraussichtlich 30. November nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. „Unsere wichtigste Aufgabe als größte gesetzliche Krankenversicherung in Baden-Württemberg ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Versicherten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen sowie unseren Teil zur Eindämmung des Virus beizutragen. Darum haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Wir sind zusätzlich verstärkt telefonisch und auf den Online-Kanälen für unsere Kundinnen und Kunden da und stehen ihnen auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten bei allen Gesundheitsfragen zur Seite.“

Die Kundenberaterinnen und -berater der AOK Ulm-Biberach bieten ihren Versicherten und Firmenkunden nach einer telefonischen Terminvereinbarung weiterhin Beratung im KundenCenter vor Ort. Zusätzlich beraten die Expertinnen und Experten am Telefon, über das Online-KundenCenter „Meine AOK“, per App und weitere Online-Kanäle. Das Kurs- und Seminarangebot in den AOK-Gesundheitszentren wird bis Ende November zum Schutz der Kunden und Mitarbeitenden der AOK Baden-Württemberg ebenfalls ausgesetzt. Das AOK-Rückenkonzept wird für aktuell stattfindende Maßnahmen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften fortgesetzt, da hier die medizinische Notwendigkeit durch die ärztliche Empfehlung gegeben ist.

Die Telefonnummer des nächstgelegenen KundenCenters der AOK Ulm-Biberach für eine Terminvereinbarung: KundenCenter Biberach (07351) 501312

KundenCenter Ehingen (07391) 580216

KundenCenter Laichingen (07333) 965610

KundenCenter Langenau (07345) 963716

KundenCenter Laupheim (07392) 970946

KundenCenter Ochsenhausen (07352) 920125

KundenCenter Riedlingen (07371) 930911

KundenCenter Ulm (0731) 168655

Die Kontaktdaten und Kanäle, mit denen die Versicherten weiterhin mit der AOK Baden-Württemberg in Verbindung bleiben können, sind auch auf der Website

www.aok.de/bw/corona-erreichbarkeit hinterlegt.

Gesundheitsatlas Asthma - Erhöhte Krankheitszahl im Alb-Donau-Kreis – Ulm unter dem Landesschnitt

Laut dem aktuellen Gesundheitsatlas Asthma des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) leben in Deutschland 4,2 Prozent der Menschen mit Asthma bronchiale, also einer chronischen Erkrankung der Atemwege, die medikamentös behandelt werden muss. In Baden-Württemberg sind 3,7 Prozent der Bevölkerung Asthmapatienten. Mit 3,9 Prozent liegt der Alb-Donau-Kreis leicht über dem Landesschnitt. Der Landkreis belegt damit Rang 30 der 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Der Stadtkreis Ulm liegt mit 3,6 Prozent leicht unter dem Landesschnitt und landet somit auf Rang 16.

Asthma bronchiale, kurz Asthma, ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Atemwege, die zu anfallsartig auftretender Verengung der Atemwege führt. Typische Symptome sind Atemnot, ein Engegefühl in der Brust und Husten – häufig begleitet von einem charakteristischen, pfeifenden Atemgeräusch, das auf die Verengung der Bronchien hinweist. Zu den wichtigsten Risikofaktoren gehören allergische Erkrankungen, eine genetische Veranlagung, Entzündungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich, Luftverschmutzung sowie eingeatmete lungenschädigende Stoffe wie Tabakrauch und Chemikalien. Übergewicht und Adipositas erhöhen ebenfalls das Risiko, Asthma zu entwickeln, und können bei bereits bestehendem Asthma die Krankheitssymptome verstärken. Daher empfiehlt die „Nationale Versorgungsleitlinie Asthma“ bei stark übergewichtigen Patienten eine Gewichtsreduktion. Da Tabakrauchen ein weiterer bedeutsamer Risikofaktor bei Asthma ist, ist Rauchverzicht eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Dabei geht es nicht nur darum, selbst nicht zu rauchen, sondern auch darum, Passivrauchen zu vermeiden. Allergiker sollten, wenn möglich, eine spezifische Immuntherapie durchführen lassen, um zu vermeiden, dass sich bei ihnen der Heuschnupfen zu Asthma entwickelt. Leider zeigen Untersuchungen, dass die Therapien häufig nicht konsequent durchgeführt, sondern frühzeitig abgebrochen werden.

Ein deutschlandweiter Vergleich zeigt: In Regionen mit besonders hoher Adipositas-Häufigkeit liegt der Anteil der Asthmapatienten bei 4,5 Prozent, in Regionen mit niedriger Adipositas-Häufigkeit dagegen bei nur 3,8 Prozent. Insgesamt ist die Asthma-Häufigkeit in Großstädten im Vergleich zu ländlichen Regionen minimal erhöht. Möglicherweise kann dies mit Luftverschmutzung erklärt werden. Die Unterschiede in der regionalen Krankheitshäufigkeit können jedoch nicht vollständig erklärt werden, da verschiedene Risikofaktoren miteinander in Wechselwirkung stehen und die Krankheitshäufigkeiten durch ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Faktoren verursacht werden. Hier besteht weiterer Forschungsbedarf. Zusammenfassend lassen sich in den Datenauswertungen des WIdO keine Muster erkennen, die die regionalen Unterschiede erklären könnten. Für Menschen mit Asthma bronchiale bietet die AOK Baden-Württemberg ein spezielles, strukturiertes Behandlungsprogramm: AOK-Curaplan Asthma. Dieses gewährleistet eine optimale Behandlung durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen und eine Asthma-Therapie, die sich an den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert sowie Patientenschulungen, die die Betroffenen zur aktiven Mitarbeit befähigen. Infos im Internet unter

www.aok.de/kp/bw/curaplanaktiv/asthma

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Kurzarbeit muss erneut angezeigt werden

Betriebe die mindestens drei Monaten voll gearbeitet haben und in dieser Zeit kein Kurzarbeitergeld bezogen haben, müssen Kurzarbeit erneut anzeigen, um im Bedarfsfall wieder Kurzarbeitergeld beantragen zu können.

Durch die aktuellen Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, kann eine erneute Beantragung von Kurzarbeitergeld erforderlich werden. Unternehmen die in den vergangenen drei Monaten durchgehend kein Kurzarbeitergeld benötigt bzw. beantragt haben müssen den Arbeitsausfall (Kurzarbeit) erneut anzeigen.

Das Verfahren ist identisch zur ersten Anzeige von Kurzarbeit. Eine erneute Anzeige ist nach dreimonatiger Unterbrechung des Bezuges von Kurzarbeitergeld zwingend erforderlich, auch dann, wenn der ursprüngliche Bewilligungsbescheid noch bis in die Zukunft reicht.

Bei Fragen können sich Arbeitgeber an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm wenden. Hotline: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet. Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal aktuell

Jahreshauptversammlung

Liebe Untermarchtaler/innen,

nachdem wir auf Grund der stark ansteigenden Infektionszahlen den Übungsbetrieb einstellen mussten, **entfällt** auch die geplante Jahreshauptversammlung am **14.11.2020**.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Was sonst noch interessiert

Skiclub Rottenacker

Winter – Workout / Skigymnastik

Wegen Renovierungsarbeiten in der Turnhalle ist derzeit noch keine Skigymnastik.

Eröffnungsfahrt ins Stubaital 27.-28. November

ABGESAGT

Aktuelle Infos wie immer **auf www.skiclub-rottenacker.de**



Der Jazzclub Ehingen e. V. verschiebt seine ursprünglich zum 27.11.2020 geplante Mitgliederversammlung 2020 aufgrund der aktuellen Lage auf unbestimmte Zeit. Gleichzeitig weist der Vorstand darauf hin, dass sich bis zum jetzigen Zeitpunkt niemand gemeldet hat, der in der Vereinsführung zukünftig mitmachen möchte. Es sind mindestens fünf der sieben Vorstandsposten neu zu besetzen. Daher ruft die Vorstandschaft nochmals alle Mitglieder, aber auch Personen außerhalb des Vereins dazu auf, sich zu überlegen, ob sie dazu beitragen möchten, dass es auch nach der Corona-Krise wieder tolle und abwechslungsreiche Konzerte in Ehingen geben kann. Ohne Vorstand hat kein Verein eine Zukunft.



Ulmer Herbsttagung 2020

Sonntag, 22. November

Dieses Jahr: Online

Anmeldung hierzu finden sie hier: <https://kurzelinks.de/HERBSTTAGUNG>

Klimakrise und Landwirtschaft

Chancen und Möglichkeiten für eine blühende Zukunft

- 13.00 Uhr: **Web-Raum geöffnet**, technische Betreuung wird angeboten (melden sie sich dazu per E-Mail oder Telefon bei den Veranstaltern)
- 13.45 Uhr: **Begrüßung und Organisatorisches** o (Erhard Gapp und Lukas Mischnick, Demeter Beratung e.V.)
- 14.00-15.45 Uhr: **Bodenfruchtbarkeit, Klima und Biodiversität (Nach jedem Themenblock wird es Zeit für Fragen und Diskussion geben)** (Dr. med. vet. Anita Idel, Mediation und Projektmanagement Agrobiodiversität, Tierärztin, Lehrbeauftragte – Witzenhausen (1986-2015), Lüneburg (2010-2017); FH Münster (seit 2013), Lead-Autorin UN-Weltagrarbericht (IAASTD); Nachhaltigkeitspreis Neumarkter Lammsbräu 2019)

Rinder werden seit Jahrzehnten als „schlechte Futterverwerter“ diskriminiert. Obwohl sie mit ihren Mikroorganismen im Pansen Weidefutter zu Milch und Fleisch umwandeln können, werden sie mit Kraftfutter aus Mais, Soja und Getreide zu Nahrungskonkurrenten der Menschen gemacht. Auch als „Klima-Killer“ stehen sie am Pranger, weil sie Methan rülpfen. Warum gehen synthetischer Stickstoffdünger und Lachgas – 300mal so klimarelevant wie CO₂ und 12mal wie Methan – in der öffentlichen Diskussion unter? Warum werden die Potenziale nachhaltiger Beweidung – infolge der CoEvolution von Weideland und Weidetier - so wenig genutzt? Jede Tonne Humus im Boden entlastet die Atmosphäre um ca. 1,8 Tonnen CO₂.

Warum speichern die Grasland-Ökosysteme weltweit mehr Kohlenstoff als die Waldökosysteme? 15.45-16.00 **Kaffeepause** (Der Web-Raum bleibt offen für einen weiteren Austausch) 16.00-17.00 Uhr: **Klimawandel – geisteswissenschaftliche Aspekte und die Aufgabe der Biologisch-Dynamischen Landwirtschaft** (Anna Cecilia Grün, Studium der Sprachwissenschaften, Slawistik und Tibetologie; biologisch-dynamischen Gärtnerin am Bodensee, Autorin u.a. von: Ellenlang - Meine Reise mit den Naturgeistern durch Deutschland (2009)) Die Folgen des egoistischen wirtschaftlichen Handelns des Menschen werden heute immer deutlicher sichtbar. Der dadurch angetriebene Klimawandel verändert nicht nur die Lebenswelt der heute auf der Erde lebenden Menschen, sondern auch die Bedingungen für die Tätigkeit geistiger Wesenheiten. Wir sind alle aufgerufen, mit zu helfen bei der Gestaltung eines neuen, gesünderen Umgangs mit der Natur, der Erde und auch mit unseren Mitmenschen. Was kann der besondere Beitrag der Biologisch-Dynamischen Landwirtschaft in dieser Zeit sein? Warum ist es wichtig, nicht nur auf die physischen Folgen

des Klimawandels zu reagieren, sondern auch die geistigen Dimensionen dieses Geschehens mit einzubeziehen? Dies soll im Vortrag dargestellt werden.

Anmeldungen bitte bis zum

21. November 2020 unter:

<https://kurzelinks.de/HERBSTTAGUNG>

Gerne helfen wir bei technischen Problemen, kontaktieren sie uns dazu jederzeit.

Bei technischen Fragen oder Problem mit der Anmeldung wenden sie sich bitte an:

Lukas Mischnick Lukas.mischnick@demeter.de Mobil: 0171 688 0415

Markus Moser Markus.Moser@demeter-beratung.de

Mobil: 0176 4768 6276

SOZIALVERBAND

VdK



Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Mitteilung – Achtung – Mitteilung – Achtung – !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal muss leider mitteilen, dass aufgrund der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie die geplante Weihnachtsfeier 2020 aus Sicherheitsgründen abgesagt werden muss.

Die Situation, wie sie nun mal ist, lässt die Planung einer Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes in diesem Jahr nicht zu.

Sobald es wieder möglich ist, dass Veranstaltungen geordnet durchgeführt werden können, wird dies rechtzeitig mitgeteilt.

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal wünscht seinen Mitgliedern, deren Familien, aber auch allen anderen Mitbürgern weiterhin Gesundheit und Kraft im Kampf gegen Corona wie auch anderen gesundheitlichen Einschränkungen.

Bleibt bitte gesund.

mfG - Elmar Haußmann, Vorstand

Ihr alle, die ihr Fackeln tragt

Ihr alle, die ihr Fackeln tragt,
ihr Großen und ihr Kleinen,
bedenkt, dass ihr auch Edles tragt.

Damit die Lichter scheinen,
putzt eure Herzensfenster blank,
von Habsucht und von Neid und Zank,
so blank wie Schnee und Leinen.

Und füllt das weite, runde Jahr mit vielen guten Händen!

Seid Licht, wie's einst St. Martin war,
die Dunkelheit zu wenden!



Angebote von 16. - 29. November



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Ur-Acker-Korn	500 g	2,50 €
m. Urgetreiden u. Kastanienmehl		
Nussstange	Stück	1,50 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Gulasch halb Rind / halb Schwein	100 g	1,10 €
Maultaschen gegart	100 g	0,85 €
Fleischsalat	100 g	1,00 €
Rote Wurst / Bockwurst	100 g	1,10 €
Rostbratwurst Nürnberger Art	100 g	1,15 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt:	Klosterladen Untermarkt - Margarita-Linder-Str. 8 - 89617 Untermarkt
	Tel.: 07393 30 225 - www.klosterladen-untermarchtal.de - klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig 15.11. bis 29.11.2020

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist laut der neuesten Corona-Verordnungen nicht nötig.

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, wir singen nicht und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Gottesdienste in Pandemiestufe 3

Pandemiestufe 3 gilt ab 19. Oktober 2020

Heute hat das Landeskabinett die Pandemiestufe 3 ausgerufen, die ab Montag gelten soll. Das bedeutet für unsere Gottesdienste, dass ab nächster Woche kein Gemeindegesang mehr möglich sein wird. Ferner müssen alle Gottesdienstbesucher verpflichtend eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und werden beim Betreten der Kirche in einer Teilnehmerliste erfasst, um ggf. Infektionsketten rückverfolgen zu können. Bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten der Kirchen Ihre Hände an den Desinfektionsständen, die im Kircheneingang stehen. Berücksichtigen Sie bitte auch die Anweisungen beim Kommuniongang und zum Verlassen der Kirche. Herzlichen Dank. Ferner sind Gottesdienstbesucher, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen, wie bisher auch, gebeten, den Gottesdiensten fernzubleiben.

Wichtig ist, dass wir dennoch weiterhin Gottesdienste gemeinsam feiern können. Tragen wir mit diesen Maßnahmen auch im Sinne der uns aufgetragenen Nächstenliebe dazu bei, dass der Virus sich nicht weiterverbreitet.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht und bleiben Sie weiter gesund.

Ihr Pfarrer
Gianfranco Loi

Gottesdienste in der Klosterkirche

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Damit der Sicherheitsabstand in unseren Gottesdiensten gewährleistet werden kann, ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmerinnen begrenzt.

Die Kirche wird jeweils 20 Minuten vor dem Gottesdienstbeginn geöffnet.

Bitte halten Sie auch vor der Kirche den vorgeschriebenen Abstand.

Auch während des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mundschutzes dringend empfohlen.

Menschen, die an den einschlägigen Symptomen einer Covid-19-Erkrankung leiden, können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal und Spiritual Hermann

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel. 0737592131

33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag, Diasporakollekte

Sa 14.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 15.11.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kriegerjahrtag, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 16.11.	6.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 17.11.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters Untermarchtal	
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 18.11.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Abendgebet, Klosterkirche
Do 19.11.	Elisabeth von Thüringen	
	07.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 20.11.	07.00 Uhr	Laudes, Anbetung Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters Untermarchtal	

	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
Sa 21.11.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

34. Sonntag im Jahreskreis, Christkönigssonntag, Hochfest

Sa 21.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 22.11.	KEINE öffentliche Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal	
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 23.11.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 24.11.	Andreas Dung-Lac und Gefährten	
	6.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	6.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 und 13.00 – 16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche Kloster Untermarchtal	
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 25.11.	Sel. Gute Beth von Reute	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 26.11.	07.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 27.11.	Unbefleckte Jungfrau Maria v. d. wundertätigen Medaille, Fest	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters	
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal
Sa 28.11.	Katharina Laboure	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

1. Adventssonntag

Sa 28.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 29.11.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Heizen in Coronazeiten

Für die kalte Jahreszeit müssen wir für Gottesdienste und andere Veranstaltungen unser gewohntes Heizverhalten aufgrund der Aerosole überdenken. Dazu haben wir von Rottenburg ein Merkblatt für das Heizen in unseren Kirchen bekommen. Ziel ist es, zusätzliche Luftbewegungen durch den Betrieb der Anlagen zu vermeiden und somit eine Risiko-Minimierung für den Übertragungsweg über die Luft zu erreichen.

Nach Rücksprache mit den Mesnerinnen und Mesnern unserer Seelsorgeeinheit haben wir uns entschlossen, unsere bestehenden Sitzbankheizungen in den Kirchen schon rechtzeitig vor den Gottesdiensten laufen zu lassen und dann zu Beginn der Gottesdienste auszuschalten, wenn eine Grundwärme erreicht ist. Bisher wurden diese erst im Lauf des Gottesdienstes ausgeschaltet. Damit soll vermieden werden, dass weitere Aerosole durch die Lüftungs- und Heizungsströme während der Gottesdienste in die Luft gelangen.

Auch hier müssen wir derzeit das Ganze erst einmal versuchen. Bitte lassen Sie als Gottesdienstbesucher uns auch Ihre Rückmeldungen und auch die ersten Erfahrungen damit zukommen.

Wir möchten versuchen, beidem gerecht zu werden: einerseits, dass Aerosole durch das Strömungsverhalten nicht weiterverteilt werden, aber andererseits, dass es Sie als Gottesdienstbesucher nicht friert. Deshalb werden wir jetzt in der Anfangszeit der Heizsaison noch etwas experimentieren müssen, wie wir damit umgehen und bitten Sie jetzt schon um Ihr Verständnis.

Haushaltsplansitzung

Am Dienstag, 24.11.2020 findet um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Untermarchtal eine Sitzung zur Haushaltsberatung 2021/2022 für die Kirchengemeinde St. Andreas Untermarchtal statt. Corona bedingt kann diese Sitzung nicht öffentlich sein, da sonst der Platz nicht ausreichen würde. Wir bitten um Verständnis.

Folgende Tagesordnungspunkte werden nach dem Haushalt behandelt:

Top 1 Haushalt

Top 2 Planung Weihnachten

Top 3 Sternsinger

Top 4 Stromvertrag der Kirchengemeinde

Top 5 Angebot über Legionellen durch die Fa. Minol

Nikolaus 2020

Der Nikolausumgang kann aufgrund Corona in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Online - Vortrag der KEB der SE Marchtal

Advent, ein Abenteuer im Alltag

Advent, die Zeit der Erwartungen. Nicht nur, dass wir auf das Christkind warten, wir selbst haben an uns Erwartungen, dass Stille, Ruhe, Plätzchenduft, feierliche Stimmung, ein schön dekoriertes Haus und mehr Zeit, unseren Alltag prägen. Aber was will der Advent denn wirklich? Welches Abenteuer, was für ein Adventure ist diese Zeit, wozu lädt sie ein? Und was hat das mit meinem Alltag zu tun? Darum soll es an diesem Abend gehen.

Termin: 17. November 2020, 19 Uhr

Referentin: Sr. Marzella Krieg, Leiterin Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Aufgrund der aktuellen Situation findet der Vortrag online statt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.11.2020 an. Sie erhalten dann alle weiteren Zugangsdaten per E-Mail.

Anmeldung bis zum 15.11.2020 unter 07375-9501656 (Mirjam Nagler)
oder per Mail an mirjam.nagler@outlook.com

Biblische Besinnung zum Johannes-Evangelium

Der geplante Dekanatsbibeltag findet wegen der aktuellen Corona-Situation als einstündige biblische Besinnung am Samstag, 21. November, 10.30 Uhr in der Kirche St. Georg in Ulm statt. Unter dem Leitwort „Jesus im Johannes-Evangelium“ erschließen Pastoralreferentin Beate Traum-Peters und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel die geistliche und mystische Dimension der Schrift, die „Ich-bin-Worte“ (Hirte, Weinstock, Wasser, Brot, Weg, Tür...), die Trinitätslehre, den Johannes-Prolog und die Passion sowie das Gefälle vom Lehrer-Schüler-Verhältnis zwischen Jesus und den Jüngern bis zur innigen Freundschaft. So wie die Schrift selbst, möchte auch die Besinnung Lebendigkeit und Lebensfreude spürbar werden lassen. 52mal kommt das Wort „Leben“ und „Lebendigmachen“ bei Johannes vor. Eine Anmeldung ist bis 19.11. beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Der Sinn des Seins im Nicht-Sein des Sinns

In einem Online-Vortrag, der wegen Corona an die Stelle einer ursprünglichen Begegnung im Gemeindehaus St. Georg in Ulm tritt, erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Montag, 23. November, 19.00 Uhr Martin Heideggers „Sein und Zeit“ im Zusammenhang einer Globalisierung des Nihilismus. Das Gefühl von Sinnlosigkeit und Nichtigkeit erfasst heute nicht nur Philosophen, sondern breiteste Bevölkerungsschichten. Martin Heidegger hatte diese Stimmungslage schon 1927 in seinem Buch „Sein und Zeit“ beschrieben: Endlichkeit, Schwindelgefühl, Geworfenheit, Absturz, Angst, Sein zum Tode usw. Ein Heidegger-Interpret sagt, dass der Mensch als einzigen Anker im Meer der Sinnlosigkeit die eigene Freiheit habe. Dass der Mensch das einzige Sein ist, dem sich die Sinnfrage ausdrücklich stellt, adelt ihn und erhöht womöglich auch seine Offenheit für Gott, aber es bleibt die Gefahr einer Abschaffung eines Sinns jenseits des Menschen. „Dann wird überall ein Riegel vorgeschoben, wo sich ein Ausblick ins Ewige öffnet“, kritisiert Edith Stein den Philosophen Heidegger. Der Vortrag lädt zu einem neuen Sensorium für die Sinnfrage ein, die oft genug auch verdrängt wird. Eingestreute Gedichte von Klaus Hendel verbinden das Thema mit Alltagsszenen und erzählen von Fluchten in kleine Sinnoasen. Interessierte benötigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang und erhalten einen Link für die Teilnahme am virtuellen Treffen und weitere Informationen über das kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Ab 18.30 Uhr besteht bereits Möglichkeit zur Einführung in die Plattform „Zoom“.

Ablagerung von Fackelreisig

Wir haben wieder einen Fackelplatz ☺

Ab Mittwoch, den 18.11.2020 kann wieder brennbares Holzmaterial aus Garten-abraum und ähnlichem beim Fackelplatz abgelagert werden. Dazu wurde ein Bereich für die Anlieferung abgegrenzt. Wir bitten dringend darum das Material nur innerhalb des abgegrenzten Bereiches abzulagern. Auch kann kein Reisig mehr angeliefert werden, falls der abgesperrte Bereich bereits voll ist. In diesem Fall müssten Sie dann das Holzmaterial auf einer normalen Deponie entsorgen.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass kein „saftendes“ und grünes Reisig abgelagert wird.

Sollte festgestellt werden, dass die Vorgaben nicht beachtet werden, wird die Gemeindeverwaltung gegebenenfalls die Duldung für das Anliefern von Reisig und Holz nicht weiter aufrechterhalten können.

Der neue Fackelplatz befindet sich **NORDWESTLICH** vom alten Fackelplatz.

Gemeindeverwaltung Untermarchtal

